

kriens

Beantwortung Interpellation

Nr. 004/2026 Interpellation Gomer: Ladeinfrastruktur für E-Autos in der Stadt Kriens

Eingang
21.01.2026

Zuständiges Departement
Bau- und Umweltdepartement

Postulat Rösch: Förderung der E-Mobilität (274/2020)

https://www.einwohnerat-kriens.ch/ratsgeschaefte/geschaeftskontrolle/geschaeftsdetails.page/2311/geschaefte_guid/60a526bd2f684b1dab8c8dce3b5e2c94

Beantwortung

1. **Wie ist die aktuelle Verteilung der öffentlichen Ladestationen in den einzelnen Krienser Quartieren und wie beurteilt der Stadtrat dabei den Bedarf an wohnungsnahen Lademöglichkeiten mit längerer Parkdauer (z. B. über Nacht)?**

Diverse Webkarten zeigen Standorte von öffentlich zugänglichen Stromtankstellen an. Auf Kriens sind diese aber zum Teil unvollständig oder fehlerhaft. Zudem ist der angezeigte Informationsgehalt für den Kunden unterschiedlich. Gute Werte lieferten map.geo.admin Ladepunkte, LEMnet oder ChargeMap.

Auf dem Stadtgebiet Kriens befinden sich an folgenden 17 Standorten 54 öffentlich zugängliche Ladestationen, welche grösstenteils durch Private betrieben werden:

- Am Mattenhof (Parkhaus Mattenhof): 2 Lademöglichkeiten, gemäss Öffnungszeiten Parkhaus
- Grabenhofstrasse (Tankstelle): 9 Lademöglichkeiten, eingeschränkt zugänglich
- Hotel Sonnenberg: 2 Lademöglichkeit (nur für Gäste)
- Horwerstrasse 70 (BMW Steiner AG): 2 Lademöglichkeit
- Hofmattweg 4: 4 Lademöglichkeiten
- Luzernerstrasse 56 (AVIA Tankstelle): 1 Lademöglichkeiten, eingeschränkt zugänglich
- Nidfeldstrasse 4: 2 Lademöglichkeiten, eingeschränkt zugänglich
- Nidfeldstrasse 10: 4 Lademöglichkeit
- Obernauerstrasse 18 (Parkhaus Schappe): Lademöglichkeiten im 1. UG, 7x24h
- Rainacherstrasse 47: 6 Lademöglichkeiten (Herzog Elmiger)
- Ringstrasse 19 (Parkhaus Pilatusmarkt): 10 Lademöglichkeiten, gemäss Öffnungszeiten Parkhaus
- Ringstrasse 25: 2 Lademöglichkeit, 7x24h
- Ringstrasse 27: 1 Lademöglichkeit
- Sternmattweg 3: 2 Lademöglichkeit,
- Schweighofstrasse 10: 2 Lademöglichkeit
- Schachenstrasse 9 (Parkhaus Lindenpark): 1 Lademöglichkeit
- Schlossweg 1: 4 Lademöglichkeit (Pilatusbahn)

Die Stadt Kriens steht bei der Netzdichte öffentlich nutzbarer Elektroladestationen gut da, der Stadtrat verfolgt aber weiterhin, wie sich die Elektromobilität entwickelt und möchte diese fördern. Mit der Idee weg vom Verbrennungsmotor hina zum



Elektromotor, kann ein Beitrag zur Erreichung der Energie- und klimapolitischen Ziele des Bundes, Kantons und der Stadt Kriens geleistet werden.

Kommentiert [FM1]: Formulieren: Aus sicht Stadtrat

2. **Verfügt der Stadtrat über Daten, Erhebungen oder Einschätzungen zur Verbreitung privater Ladestationen in Kriens, insbesondere in Mehrfamilienhäusern und Mietwohnanlagen? Falls nein, ist vorgesehen, diese Daten künftig systematisch zu erfassen?**

Der Stadtrat verfügt über keine Daten. Aktuell ist nicht vorgesehen, diese Daten zur erheben.

3. **Die Stadt Luzern hat beschlossen, den Ausbau öffentlicher Ladestationen im Wohnumfeld gezielt voranzutreiben. Welche Erkenntnisse oder Erfahrungen aus diesem Vorgehen sind dem Stadtrat bekannt und können solche Ansätze in die Überlegungen zur Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur in Kriens miteinbezogen werden?**

Das Pilotprojekt «Grüne Zonen» der Stadt Luzern zusammen mit der EWL möchte Anwohnerinnen und Anwohnern in Quartieren, welche keine Möglichkeit auf eine Lademöglichkeit haben, bei der Umstellung auf E-Fahrzeuge unterstützen. Dieses Pilotprojekt läuft seit 2023 mit aktuell drei Standorten mit je einer Ladestation in drei Quartieren (Bergstrasse, Winkelriedstrasse, Eichmattstrasse). Die Standorte werden rege genutzt, haben aber noch Potential nach oben. Weitere Erfahrungen sind noch nicht vorhanden. Dem Pilotprojekt ist die Erstellung eines Gesamtkonzepts durch einen externen Anbieter vorausgegangen, welche den Bedarf an Elektroladestationen in Quartieren bis 2035 ausgearbeitet hat. Diesen errechneten Bedarf (ca. 243 Ladepunkte innerhalb Wohnquartieren) möchte die Stadt Luzern bis 2035 zu 100% abdecken.

Erst nach Beendigung des Pilotprojektes kann der Stadtrat prüfen, ob diese Überlegungen zur Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur in Kriens mit einbezogen werden können.

4. **Wie berücksichtigt der Stadtrat bei der Planung eines allfälligen Ausbaus der Ladeinfrastruktur energie-, verkehrs- und raumplanerische Aspekte?**

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist gemäss und mit dem Richtplan Energie zu koordinieren (z.B. siehe Massnahmenblatt «15 Elektrische Nutzung der Sonnenenergie») sowie mit dem Richtplan Verkehr und weiteren Projekten. Weiter ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Gründung von lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) geplant, womit u.a. die Produktion und Nutzung von Solarstrom auf dem Gemeindegebiet erhöht werden soll.

5. **Welche konkreten Massnahmen plant der Stadtrat in den kommenden Jahren zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur in Kriens (z. B. Anzahl und Standorte neuer Ladepunkte, Kooperationen mit Energieversorgern oder privaten Anbietern), und in welchem zeitlichen Rahmen sollen diese umgesetzt werden?**

Der Richtplan Energie beinhaltet das Massnahmenblatt «18 Bereitstellung Ladeinfrastruktur Elektromobilität». Bis 2035 wird eine Erhöhung auf 108.8 Ladepunkte angestrebt. Diese richtet sich nach den Ladebedarfsszenarien von EnergieSchweiz (Ladebedarfsszenarien). Das Vorgehen sieht ein Konzept zur Elektrifizierung der Mobilität vor, sowie die darauf folgende Kommunikation/Information der Bevölkerung und Installation der Ladeinfrastruktur für die gemeindeeigenen Fahrzeuge. Im Rahmen des Konzepts sind Fragen z.B. zu geeigneten Standorten zu klären und wichtige Akteure (wie z.B. Stromversorger, Eigentümerschaften) einzubeziehen.

Kommentiert [FM2]: Wieviel?